

## Gute Freundschaften sind der Mühe wert...

Wer gute Freunde hat, ist wirklich reich.

SPRÜCHE 27,17

*Eisen wird durch Eisen geschärft, und ein Mann schärft das Angesicht seines Nächsten.*

Wir alle brauchen Freunde, mit denen wir unsere Freuden, Sorgen und Leiden teilen können. Doch das Aufbauen und Aufrechterhalten einer Freundschaft erfordert unseren Einsatz. Eine enge Freundschaft braucht intensive Kommunikation, Offenheit, Vertrauen und gegenseitigen Respekt. Die Art und Weise, wie wir mit unseren Freundschaften umgehen, wird darüber entscheiden, ob uns diese Freundschaften helfen oder schaden.

„So lange wir lieben, so lange dienen wir. Niemand ist nutzlos, wenn er sich als Freund erweist.“

- Robert Louis Stevenson

### Ebenen der Freundschaft<sup>1</sup>

Oberflächlich

- gelegentlicher Kontakt
- gemeinsame Interessen und Aktivitäten
- gegenseitige Kenntnis bestimmter Errungenschaften, Fähigkeiten und Charaktereigenschaften
- Besorgnis angesichts persönlicher Probleme des anderen
- Gefühle werden nur bis zu einem bestimmten Maß gezeigt
- keine Verbindlichkeit

Eng

- regelmäßiger Kontakt
- gemeinsame Interessen und Aktivitäten
- Empfindsamkeit für die Neigungen, Abneigungen, Stärken und Schwächen des anderen
- persönlicher Trost angesichts von Trauer und Sorgen

---

<sup>1</sup> Quellenangaben für diesen Abschnitt: Joe White and Mary White, Friends & Friendship: The Secrets of Drawing Closer (Colorado Springs, Colo.: NavPress, 1982), 33–8; Em Griffin, Making Friends (& Making Them Count) (Downers Grove, Ill.: InterVarsity, 1987), 141–2.

- Bereitschaft, offen und verwundbar zu sein
- beschränkte Verbindlichkeit

Verbindlich

- Verpflichtung, regelmäßig Zeit miteinander zu verbringen
- gemeinsame Wertvorstellungen und Ziele im Leben
- Freiheit, charakterliche Fehler gegenseitig zu korrigieren
- der Ruf des anderen wird verteidigt
- Risiko gegenseitiger Transparenz
- gegenseitige Hingabe und opferbereite Liebe

JOHANNES 15,13

*Größere Liebe hat niemand als die, dass er sein Leben hingibt für seine Freunde.*

### Egoismus – eine Ursache für zerbrochene Freundschaften<sup>2</sup>

- Selbstverachtung (ein schlechtes Bild von sich selbst haben)
- Ichbezogenheit (von seinen eigenen Bedürfnissen und Wünschen in Anspruch genommen sein)
- Befangenheit (scheu; Abneigung gegen die Aufmerksamkeit anderer)
- Selbsttäuschung (uneinsichtig gegenüber Tatsachen und Gefühlen)
- Defensivhaltung (das eigene Verhalten stets rechtfertigen)
- Selbstmitleid (sich auf die eigenen Probleme konzentrieren)
- Stolz (Perfektionismus)
- Selbstgerechtigkeit (Kritiksucht)
- Eigensucht (manipulierend und kontrollierend)
- selbstherrlich (keine Zeit für freundschaftliche Beziehungen zu anderen)

---

<sup>2</sup> Quellenangaben für diesen Abschnitt: White and White, Friends & Friendship, 88–9; Conway, Making Real Friends in a Phony World, 36–7, 43, 49; Jerry White and Mary White, How to Make Friends (Colorado Springs, Colo.: NavPress, 1990), 5–11; Inrig, Quality Friendship, 65; Alan Loy McGinnis, The Friendship Factor (Minneapolis, Minn.: Augsburg, 1979), 29, 63–65, 68.

## Schlüsselvers zum Auswendiglernen

SPRÜCHE 17,17

*Ein Freund liebt zu jeder Zeit, und als Bruder für die Not wird er geboren.*

## Schlüsselstelle für das wiederholte Lesen

PHILIPPER 2,1-11

### Was wir tun sollen<sup>3</sup>

- Sei dir darüber im Klaren, dass du deine Freunde brauchst (Sprüche 19,22)
- Halte Ausschau nach Menschen, die einen Freund brauchen (Philipper 2,4).
- Bitte Gott, dir treue Freunde zu schenken (1. Johannes 5,14).
- Verhalte dich anderen gegenüber freundlich (Sprüche 15,13).
- Sprich andere mit ihrem Namen an. (Jesus spricht auch dich mit deinem Namen an) (Johannes 10,3).
- Lerne es, anderen aufmerksam zuzuhören (Prediger 3,7).
- Erteile aufrichtige Komplimente und Ermutigung (Sprüche 16,21).
- Stelle Fragen, die den anderen zum Reden ermutigen (Sprüche 20,5).
- Hilf den anderen, ihre Gefühle zu verbalisieren (Sprüche 27,9).
- Suche das Körnchen Wahrheit in der Kritik deines Freundes (Sprüche 27,17).

SPRÜCHE 27,17

*Eisen wird durch Eisen geschärft, und ein Mann schärft das Angesicht seines Nächsten.*

---

<sup>3</sup> Quellenangaben für diesen Abschnitt: McGinnis, The Friendship Factor, 71, 109–12, 123–4; White and White, Friends & Friendship, 88; White and White, How to Make Friends, 18; Conway, Making Real Friends in a Phony World, 39–40, 88–127, 163–71; Inrig, Quality Friendship, 24; Marie Chapian, Growing Closer (Old Tappan, N. J.: Fleming H. Revell, 1986), 160, 163.

## Was wir nicht tun sollen<sup>4</sup>

- Warte nicht darauf, dass sich andere um dich bemühen (2. Timotheus 1,7).
- Sprich nicht nur über äußerliche Tatsachen, sondern über deine Gefühle (Psalm 51,8).
- Erwarte nicht, dass dich jeder lieben wird (Sprüche 15,18).
- Erwarte nicht, dass die Freunde deiner Freunde automatisch mit dir befreundet sein werden (Sprüche 12,26).
- Konzentriere dich nicht auf deine eigenen Interessen, sondern auf die Interessen der anderen (Philipp 2,3).
- Halte dich mit deinen eigenen Meinungen zurück (Sprüche 18,2).
- Vermeide eine Haltung der Unversöhnlichkeit angesichts von erlittenem Unrecht (Sprüche 17,9).
- Erzähle über andere nichts Negatives (Sprüche 16,28).
- Erwarte von deinen Freunden nicht, dass sie dein Bedürfnis nach Liebe, Bedeutsamkeit und Geborgenheit befriedigen (Philipp 4,9).
- Gib deinen Freunden nicht den Platz in deinem Leben, der allein dem Herrn gehört (2. Mose 20,3).

## Was verstehen wir unter einer Freundschaft?<sup>5</sup>

- Unter Freundschaft verstehen wir eine Beziehung zwischen zwei Personen, die sich durch gegenseitige Zuneigung oder Liebe auszeichnet.
- Der Begriff *Freundschaft* beschreibt auch die gegenseitigen Gefühle der Zuneigung, für die im Griechischen das Wort *phileo* („Freude an der Gemeinsamkeit; herzliche Zuneigung“) verwendet wird.<sup>6</sup>
- Eine reife Freundschaft zeichnet sich auch durch jene selbstlose Form der Liebe aus, die im Griechischen als *agape* („die Verpflichtung, für den anderen stets das Beste zu

<sup>4</sup> Quellenangaben für diesen Abschnitt: White and White, Friends & Friendship, 61; White and White, How to Make Friends, 14, 21; McGinnis, The Friendship Factor, 42, 68, 113, 114, 155; Conway, Making Real Friends in a Phony World, 40, 70, 71, 75–76, 124–6; Chapan, Growing Closer, 52–53, 59.

<sup>5</sup> Siehe Gary Inrig, *Quality Friendship* (Chicago: Moody, 1981), 144-8.

<sup>6</sup> Siehe W. E. Vine, *Vine's Complete Expository Dictionary of Biblical Words*, elektronische Ausgabe (Nashville: Thomas Nelson, 1996).

suchen, auch wenn er Eigenschaften hat, die uns nicht gefallen“) bezeichnet wird.

### SPRÜCHE 27,9

*Öl und Räucherwerk erfreuen das Herz, und die Süße eines Freundes <kommt> aus dem Rat der Seele.*

## Weitere Themen

- Einsamkeit – Allein, aber nicht verlassen
- Identität – Weißt du, wer du in Gottes Augen bist?
- Intime Beziehung – Die Sprache der Liebe lernen
- Jüngerschaft – Die Schafe des Herrn weiden
- Kommunikation – Das Herzstück zwischenmenschlicher Beziehungen

## Kontaktadresse

Precept Ministries International e. V.

Am Neuen Weg 3

D – 82041 Oberhaching

Deutschland

Telefon: +49 (0) 89 63 89 92 27

E-Mail: [info@precept-ministries.de](mailto:info@precept-ministries.de)

Internet: [www.hopefortheheart.de](http://www.hopefortheheart.de)

[www.precept-ministries.de](http://www.precept-ministries.de)

Österreich

Telefon: +43 (0) 664 / 555 14 33

Die Bibelstellen sind der Bibel nach der Revidierten Elberfelder Übersetzung, Copyright © 1985 R. BROCKHAUS VERLAG, Wuppertal und Zürich entnommen (Abdruckgenehmigung Nr. 10.117).

Copyright © 2008 HOPE FOR THE HEART

# SCHLÜSSEL ZUR BIBLISCHEN SEELSORGE

*„Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und erquickt die Seele.“ (Psalm 19,8)*



*Biblische Antworten zu fundamentalen Problemen  
unseres Lebens*

# Freundschaft

*Eisen schärft Eisen*

*(Quick Reference Guide - das Wichtigste in Kürze)*



## HOPE

*for the Heart*

[www.hopefortheheart.de](http://www.hopefortheheart.de)